

## Neu-Wolfstein

Hoch über dem Lautertal, in dem auch das Städtchen Wolfstein (Kreis Kusel) liegt, thront die Ruine Neu-Wolfstein. Die Ruine weist Reste ihres einstigen Berings auf, an dem sich ursprünglich auch die Wohn- und Wirtschaftsgebäude angliederten. Die Bausubstanz lässt eine Entstehungszeit im späten 14. Jh. oder frühen 15. Jh. vermuten. In der Mitte der Anlage befand sich ein enger Burghof. Ein Denkmal von 1930 erinnert an die Gefallenen der beiden Weltkriege. Bei einem Blick von der Mauerbrüstung erkennt man neben der traumhaften Aussicht die strategisch günstige Lage von Neu-Wolfstein.

### Mehr Informationen ...

Das Erbauungsdatum der Burg Neu-Wolfstein ist nicht bekannt, doch weiß man, dass König Rudolf von Habsburg 1275 die freie Stadt Wolfstein gegründet hat. Sie gehörte zum Sicherungssystem der Pfalz Lautern, zu der auch die nahegelegene Burg Alt-Wolfstein zählte.

Es ist nicht geklärt, ob die Burg gemeinsam mit der Stadt gegründet worden ist oder erst später, um 1320. Ihre Ersterwähnung datiert aus dem Jahre 1324, nachdem die Stadt Wolfstein bereits 1312 an die Grafen von Sponheim verpfändet worden war.

1357 an die Kurpfalz verpfändet, wurden 1609 die Wohngebäude der Burg erneuert. Nach ihrer Zerstörung 1688 blieb sie bis 1801 weiter im Besitz des kurpfälzischen Oberamtes Lautern. Von 1689 – 1798 waren die katholische Pfarrkirche und das Pfarrhaus in der Burg untergebracht.

1713 wurde Neu-Wolfstein während des Spanischen Erbfolgekriegs zerstört und später als Steinbruch genutzt. Seit 1963 untersteht die Ruine der rheinland-pfälzischen Schlösserverwaltung.

### Kontakt

Burgruine Neu-Wolfstein  
67752 Wolfstein  
bsa@gdke.rlp.de



Hoch über dem Lautertal, in dem auch das Städtchen Wolfstein (Kreis Kusel) liegt, thront die Ruine Neu-Wolfstein. | Bild: Ulli1105, wikipedia.org